



VEREIN FÜR BRIEFMARKENKUNDE AARAU

**Protokoll der 123. Generalversammlung vom 30. März 2011,
19:30 Uhr, im Hotel Aarauerhof, Aarau, im 1. Stock**

Traktanden

- a) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 31. März 2010
- b) Abnahme der Jahresberichte
- c) Genehmigung der Jahresrechnung und Entgegennahme des Revisorenberichtes
- d) Entlastung des Vorstandes
- e) Genehmigung des Voranschlages 2011 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2012
- f) Wahl des Vorstandes, von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmitglied
- g) Revisionen der Statuten und Reglemente
- h) Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes.
- i) Ehrungen

Vorsitz: Hans Hochuli, Präsident
Anwesend: 40 Mitglieder, 1 Gast
Entschuldigt: Gertrud Scholl, Max Wehrli, Rudolf Wissmann, Hansruedi Käser, Stefan Gubler, Otto Egge, Peter Suter, Gerhard Bütler, Pierre Guinand, Ralph Kühne, Hans Brunnhofer.

Beginn: 19:30 Uhr

Begrüssung / Informationen

Mit der Feststellung, dass die Einladungen zur GV fristgerecht versandt wurden, begrüßte der Präsident Hans Hochuli sämtliche Anwesenden zur 123. Generalversammlung und hiess sie herzlich willkommen.

Namentlich begrüßte er die anwesenden Ehrenmitglieder Albert Amsler, Giovanni Balimann, Hans Baumberger, Kurt Fischer, Martin Gasser, Ruedi Geissler, Hans Hochuli, Hansruedi Nideröst, Peter Tschudi und Hans-Jürg Weber.

Für die anstehenden Abstimmungen wurde Herr Benjamin Märki zum Stimmzähler vorgeschlagen und auch gewählt

Bei den 40 anwesenden Mitgliedern lag das absolute Mehr bei 20 Stimmen mit Stichentscheid des Präsidenten.

Mit Hinweisen zu den kommenden Ausstellungen und Vereinsveranstaltungen leitete Hans Hochuli zur eigentlichen GV über.

Traktandum a) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 122. Generalversammlung vom 31. März 2010 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Den Anwesenden wurde in Erinnerung gerufen, dass das Protokoll der GV jeweils ab Sommer auf der Vereinshomepage aufliegt.

Traktandum b) Abnahme der Jahresberichte

Bericht des Präsidenten:

2010 zeigte sich schlussendlich konjunkturell um einiges freundlicher wie zu Beginn des Jahres prognostiziert. Trotzdem ist es schwierig abzuschätzen, was im Jahre 2011 alles auf uns zu kommt.

Anhand den Internetumsätze (Ebay, Ricardo, etc.) muss das Briefmarkensammeln recht verbreitet sein. Es fragt sich nun, wieso dieser Aufschwung an den Vereinen vorbei geht?

An der Delegiertenversammlung in Mendrisio wurde unserem Verein zum 125-Jahre Jubiläum der „Tag der Briefmarke 2013“ zugesprochen. Das OK steht unterdessen, zu den Ausstellungstagen selber werden aber noch viele Helfer benötigt.

Im anschliessenden Jahresrückblick liess uns der Präsident dann die vielfältigen, vom VBA im 2010 organisierten Anlässe noch einmal Revue passieren. Sie reichten von Vorträgen im Vereinslokal bis zur Weinprobe. Leider waren diese Anlässe nicht immer gleich gut besucht.

Von diversen Ausstellungen, selbst auf höchsten Stufen, kehren Vereinsmitglieder immer wieder mit Medaillen und Ehrenmeldungen zurück. So auch im 2010, wo Teilnehmer vom VBA vor allem an der Stufe II Ausstellung LUNABA in Luzern, sehr erfolgreich waren.

Mit einem kurzen Moment der Einkehr und Ruhe wurde den über das Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Hans Urech, Silvio Martin, Peter-Andreas Berger, Willi Graber und dem Ehrenmitglied Karl Valli gedacht.

Mit 7 Abgängen und 3 Neuzugängen fröhen nun noch 155 Philatelisten ihr Hobby unter Gleichgesinnten im VBA.

Seinen Bericht schliesst der Präsident mit einem Dank an die Mitglieder für ihre Teilnahme an den Veranstaltungen und seinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz, den sie für den Verein leisten.

Jahresbericht Jugend von Jugendleiter Hans-Jürg Weber:

Durch die Demissionierung von Hans-Jürg Weber als Jugendleiter beschränkte sich im Berichtsjahr die Jugendarbeit auf dessen Neuorganisation. Neu führen ab 2011 Odette Hochuli und Peter Tschudi gemeinsam die Jugendlichen in die Geheimnisse der Philatelie ein.

Jahresbericht des Rundsendeleiters Kurt Fischer:

Wenn die Entnahmen einen Hinweis auf die Qualität der Einlieferung geben, so hat sich die Qualität im Berichtsjahr etwas verbessert.

Bei reduzierten Einlieferungen wurden im 2010 doch für fast Fr. 4'000.00 mehr Marken und Belege entnommen. Oder anders gesagt fanden 13.07 % der Marken einen neuen Besitzer, dies gegenüber von 9.15 % im Vorjahr.

Alle drei Berichte, den des Präsidenten, des Rundsendeleiters und des Jugendleiters, wurden an der durch René Breinlinger geleiteten Abstimmungen einstimmig genehmigt.

Traktandum c) Genehmigung der Jahresrechnung

Unser Kassier Ruedi Geissler erläuterte anschliessend die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2010 schliesst bei Einnahmen von CHF 13'022.10 und Ausgaben von CHF 13'631.10 mit einem Verlust von CHF 609.00 ab. Dieser Verlust wird dem Kapitalkonto belastet.

Ruedi Geissler dankte auch den unzähligen Spendern, die sich vor allem aus dem grossen Heer der Frei- und Ehrenmitgliedern rekrutiert. Trotz der Befreiung von den Mitgliederbeiträgen haben viele gerne den jährlichen Obolus, diesmal als Spende, geleistet.

Die Rechnungsrevisoren Urs Egloff und René Breinlinger, zusammen mit dem Ersatzrevisor Peter Kindlimann, trafen sich am 23. Februar 2011 beim Kassier Ruedi Geissler um die Buchhaltung zu prüfen. So kann René Breinlinger auch bestätigen, dass Bilanz- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung überein stimmen. Sämtliche Belege lagen vor. Daraus resultierte die Empfehlung die Jahresrechnung wie präsentiert zu genehmigen.

Den anschliessenden Dank der Revisoren für die über das ganze Jahr sauber und transparent geführte Vereinskasse hat sich unser Kassier redlich verdient.

In der nun folgenden, durch René Breinlinger geführten, Abstimmung wurde die Jahresrechnung dann auch einstimmig genehmigt.

Unser Präsident dankte darauf den drei Rechnungsrevisionen für Ihre, in heutiger Zeit nicht mehr selbstverständliche, ehrenamtliche Arbeit.

Traktandum d) Entlastung des Vorstandes

Herr René Breinlinger übernimmt im Anschluss auch die Leitung der Abstimmung für dieses Traktandum und gemäss Antrag wird dem Vorstand für das Vereinsjahr 2010 einstimmig Entlastung erteilt (bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder).

Traktandum e) Genehmigung des Voranschlages 2011

Das vom Kassier Ruedi Geissler der Versammlung vorgetragene Budget 2011 rechnet bei Einnahmen von CHF 12'500.00 und Ausgaben von CHF 15'500.00 mit einem Fehlbetrag von CHF 3000.00.

Unser Verein wurde von unseren Sammlerfreunden aus Reutlingen zum 75-jährigen Vereinsjubiläum nach Reutlingen eingeladen. Die dem VBA anfallenden Kosten für diese Reise wurde mit CHF 3'000.00 budgetiert.

Seit dem 19. März 2003 beträgt der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beim VBA CHF 53.00. Um nur schon die teuerungsbedingten Mehrkosten teilweise aufzufangen, beantragte der Vorstand den Jahresbeitrag ab dem Vereinsjahr 2012 um CHF 2.00 auf CHF 55.00 zu erhöhen.

Der Voranschlag für das Jahr 2011, verbunden mit einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab dem Vereinsjahr 2012 wurde von der Versammlung diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Traktandum f) Wahlen

Statutengemäss muss sich der Vorstand jeweils in den ungeraden Jahren der Wiederwahl stellen. Hans-Jürg Weber hat schon an der letztjährigen GV seinen Rücktritt auf Ende 2010 erklärt. Der Restvorstand stellte sich geschlossen der Wiederwahl.

Der Präsident Hans Hochuli mit seinen Vorstandskollegen Ruedi Geissler, Kurt Fischer, Peter Tschudi und dem Schreiberling, Wolfgang Byland, wurden dabei einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Ebenso einstimmig wurden die Revisoren Urs Egloff und René Breinlinger, sowie der Ersatzrevisor Peter Kindlimann in ihren Ämtern bestätigt.

Traktandum g) Revision der Statuten und Reglemente

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2012 von CHF 53.00 auf CHF 55.00 macht eine Statutenanpassung notwendig.

Der neue Artikel 9, Buchstabe „e“ lautet:

„Genehmigung des Voranschlages mit einem Jahresbeitrag von CHF 55.00 pro Mitglied“

Von den Mitgliedern lagen keine Änderungsanträge für Statuten vor.

Traktandum h) Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes
Es lagen keine Anträge vor.

Traktandum i) Ehrungen

Auch heuer konnte der VBA eine stattliche Zahl Jubilare für ihre Vereinstreue gratulieren.

Für ihre 25 Jahre beim VBA konnten den beiden Herren Rudolf Röthlisberger und Hans Zbinden gratuliert werden.

Für 40 Jahre Vereinstreue, belohnt mit der Freimitgliedschaft, konnten die folgenden Mitglieder geehrt werden:

Die Frauen Gertrud Scholl-Rüegg, heute Wohnhaft in Montreal und Ursula Kron.

Die Herren Hanspeter Wehrli, Max Wehrli, Edwin Enz, Pierre Guinand, Hansruedi Nideröst

Die Herren Stefan Flury und Emil Schmid erhielten für ihre 50 Jahre treue zum VBA die Ehrenmedaille des VSPH.V.

Mit Ruedi Wissmann für 60 Jahre und Hans Baumberger für sogar 70 Jahre Mitgliedschaft konnten wir sogar 2 Urgesteinen des VBA's gratulieren. Wobei es sich Hans Baumberger nicht nehmen liess, die Gratulationen persönlich entgegen zu nehmen.

Mit einer kleinen Ehrung, verbunden mit einer Flasche Wein, wurden anschliessend die Arbeiten und Verdienste es ehemalige Jugendleiter Hans-Jürg Weber verdankt.

Der Vorstand konnte es nicht unterlassen, den Protokollführer als neues Ehrenmitglied der Generalversammlung vorzuschlagen. Da sich bei den GV-Besuchern nach der vom Präsidenten Hans Hochuli vorgetragenen Laudation schon langsam ein Magenknurren bemerkbar machte, wurde nach einer kurzen Abstimmung Wolfgang Byland diesen Status ohne Gegenstimme, schnell und schmerzlos, gewährt.

Zum Abschluss des offiziellen Teils dankte der Vizepräsident Ruedi Geissler unserem Präsidenten Hans Hochuli für die über das ganze Jahr aufopfernd geführte Vereinsarbeit. Der anschliessende Applaus zeigte, dass seine Arbeit auch von den Mitgliedern geschätzt wird.

Varia

Im Anschluss an die GV fanden zwei Emil- Belge bei einer kleinen Auktion einen neuen Besitzer.

Zum einen ging ein Emil – Couvert mit dessen Unterschrift für CHF 25.00 an Dani Noser

Ein Couvert-Set, ebenfalls mit Originalunterschriften versehen, konnte sich Gabor Somogyi für CHF 42.00 ersteigern.

Der Präsident wies noch auf die nächste GV vom Mittwoch 28. März 2012 hin.

Um ca. 21.00 Uhr wurde der offizielle Teil abgeschlossen. Der Abend endete mit dem schon traditionellen Essen und vielen interessanten Gesprächen unter den Vereinsfreunden.

Der Präsident

Hans Hochuli

Der Aktuar



Wolfgang Byland